

Aus der Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Warmsroth am Donnerstag, den 13. Dezember 2012 im Dorfgemeinschaftshaus

1. Einwohnerfragestunde

2. Forstwirtschaftspläne und Forsthaushalt 2013

Herr Lang gab einen Überblick über das abgelaufene Forsthaushaltsjahr und stellte die Forstwirtschaftspläne für das Haushaltsjahr 2013 vor.

Im Planjahr 2013 werden folgende Erträge und Aufwendungen angesetzt:

Erträgen in Höhe von	9.276 €
und	
Aufwendungen in Höhe von	15.143 €
ab.	
Das Saldo beträgt somit	- 5.867 €

Die Fragen aus den Reihen des Rates wurden beantwortet. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat, den Forstwirtschaftsplänen des Haushaltsjahres 2013 in vorgelegter Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3 Hebesätze der Ortsgemeinde für 2013

Die Abgabenbescheide 2013 werden von der Verbandsgemeindeverwaltung vor der ersten Fälligkeit 15.02.2013 an die Steuerpflichtigen versandt. Da die Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes meistens erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt, sollen die Hebesätze für das Jahr 2013 vorab von dem Gemeinderat beschlossen werden, um eine nachträgliche Hebesatzänderung und Nachforderung zu vermeiden.

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden für das Jahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	unverändert auf 290 v.H.
- Grundsteuer B	unverändert auf 340 v.H.
- Gewerbesteuer	unverändert auf 350 v.H.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

- für den ersten Hund	unverändert 36 Euro
- für den zweiten Hund	unverändert 48 Euro
- für den dritten Hund	unverändert 60 Euro

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Teilfortschreibung Landesentwicklungsprogramm (LEP) IV

Erneutes Beteiligungs- und Anhörungsverfahren gem. § 8 Abs. 1 Landesplanungsgesetz

Die Unterlagen des Entwurfes der 2. Anhörung zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) für Erneuerbare Energien lagen dem Ortsgemeinderat vor.

Frau Bürgermeisterin Denker erläuterte den Ratsmitgliedern die Änderungen zum LEP IV.

Im Anschluss daran beschloss der Ortsgemeinderat zur Teilfortschreibung des LEP IV folgende Stellungnahme abzugeben:

Die Ortsgemeinde unterstützt grundsätzlich den Ausbau erneuerbarer Energien.

Der Ortsgemeinderat Warmsroth fordert, dass über die im regionalen Raumordnungsplan

Rhein-Hessen-Nahe, in der aktuellen Fassung, vorgesehenen Vorrangs- und Eignungsflächen

keine weiteren Vorrangflächen für Windkraft ausgewiesen werden und auf Rodungen für weitere Windkraftflächen und Fotovoltaikanlagen verzichtet wird.

Ferner fordert die Ortsgemeinde die geplanten Kernzonen des Naturparks Soonwald-Nahe sollen im LEP IV für Windkraftanlagen ausgeschlossen werden. (Die 1. Novellierung der Rechtsverordnung Naturpark Soonwald-Nahe ist derzeit im Verfahren).

Außerdem fordert die Ortsgemeinde Warmsroth, dass FFH Gebiete weiterhin unter besonderen Schutz gestellt bleiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Verkehrssituation im Dorf

Vom Vorsitzenden wurde die Parksituation im Ort, vor allen der Bergstraße und Bornberg erläutert. Er würde immer wieder von Bürgern darauf angesprochen, dass Fahrzeuge an unübersichtlichen Stellen und auf Bürgersteigen parken und somit eine Gefahrenquelle darstellen.

Daher soll in Form eines Beiblattes im Amtsblatt eine Veröffentlichung erfolgen, wonach zuerst noch einmal an die Vernunft der Bürger appelliert werden soll, ehe weitere Maßnahmen ergriffen würden.

Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, eine Anzeige mit Datum, Bild und Uhrzeit zu erstatten.

Weiterhin teilte der Vorsitzende mit, dass die Parkbuchten in der Hochwaldstraße belassen werden sollen. Eventuell sollten Schilder aufgestellt werden, dass das Parken nur in den gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. Im Vorfeld soll noch eine Begehung vor Ort, mit Herrn Memmesheimer, Verbandsgemeinde Stromberg erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Warmsroth/Wald-Erbach auf die Ortsgemeinde Warmsroth

Die Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Warmsroth/Wald-Erbach war in der Vergangenheit stets auf die Ortsgemeinde übertragen. Die derzeitige Übertragung endet am 31.03.2013 durch Zeitablauf.

Die Jagdgenossenschaftsversammlung hat am 28.06.2012 beschlossen, die Verwaltung ihrer Angelegenheiten ab 01.04.2013 für die Dauer der neuen Jagdpachtperiode, also bis zum 31.03.2025, erneut auf die Ortsgemeinde Warmsroth zu übertragen und hat diese um Zustimmung gebeten.

Eine Ablichtung der Vereinbarung ist der Niederschrift beigelegt.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Übertragung der Verwaltung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft Warmsroth/Wald-Erbach, mit Ausnahme des Erlasses und der Änderung der Satzung, bis zum Ablauf der am 01.04.2013 neu beginnenden Jagdpachtperiode, also bis zum 31.03.2025, widerruflich auf die Gemeinde Warmsroth für Rechnung der Jagdgenossenschaft zu.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die entsprechende Vereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Waldalgesheim Bebauungsplan „Pflegeheim“

Hier lag den Ratsmitgliedern ein Bebauungsplan der Ortsgemeinde Waldalgesheim vor.

Da der o.g. Bebauungsplan die Belange der Ortsgemeinde nicht berührt, gibt die Ortsgemeinde Warmsroth keine Stellungnahme ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig